

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 6. Juli
1920

Berne
Mardi, 6 juillet
1920

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 174

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnementen: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespalte Kolonne (Ausland 65 Cts.)

N° 174

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an Fr. 16.20, un semestre Fr. 8.20, un trimestre
Fr. 4.20 — Etranger: Plus frais du port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S.A. —
Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalts: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Beschränkung des Geschäftskreises der Schweizerischen Zentralstelle für die auswärtigen Transporte („Fero“). — Brauerei zum Gerten A. G. Wabern-Bern — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bekanntmachung betreffend die Abänderung von Zolltarifen.

Sommaires: Titres disparus. — Registre de commerce. — Limitation des attributions de l'Office central suisse des transports extérieurs („Fero“). — Société Immobilière de l'Avenue de la Gare à Lausanne. — Bilans de sociétés anonymes. — Avis concernant la modification du tarif des douanes fédérales.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Laut Schuldbrief vom 14. August 1914, Grundbuchbelege G. Pf., Serie I, Nr. 1864, schuldete Herr Jakob Balmer, Vater, Baumeister, in Wilderswil, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 3,844.55; heutiger Unterpfandbesitzer und Titelschuldner ist Herr Jakob Balmer, Baumeister, in Interlaken.

Dieser Schuldbrief war der Spar- & Leinkasse Thun beigegeben.

Anlässlich einer Teillösung im Jahre 1916 ist der Schuldbrief abhanden gekommen. Er wird seither vermisst und scheint verloren gegangen zu sein. Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im Bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsblatt den unbekannten allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, dem letztern binnen der Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt und ein neuer Titel ausgefertigt wird.

Interlaken, den 5. Juli 1920.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Das Bezirksgericht Münchwilen hat unterm 8. Juni 1920 den Ueberbeschwerungsbrief Nr. 12194, Bd. 4, Seite 312, d. d. 8. Juli 1908, per Fr. 20,000 lautend auf Karl Kuhn auf Schloss Bettwiesen als Schuldner und zugunsten der Frau Lina Jacob-Hoffmann, in St. Gallen, nachdem an demselben innerst der angesetzten Frist keine Rechte geltend gemacht worden sind, als kraftlos erklärt.

Sirnach, den 30. Juni 1920.

Gerichtskanzlei Münchwilen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Rheinfelden

Spezereien, Mercerie, Drogerie. — 1920. 3. Juli. Die Firma Wwe. Josef Guthäuser, Negt., in Zeiningen (S. H. A. B. 1911, Seite 626), ist infolge Todes der Inhaber erloschen. Aktiven und Passiven gelten an nachfolgende Firma über:

Frieda Guthäuser, Karl Martin Guthäuser und Friedrich Wilhelm Guthäuser, alle von und in Zeiningen, haben unter der Firma Geschwister Guthäuser, in Zeiningen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Spezereiwaren, Mercerie und Drogerie. Mitteldorf Nr. 109.

Sägerei und Holzhandel. — 3. Juli. Die Firma Konrad Intlekofer, Sägerei und Holzhandel, in Zugten (S. H. A. B. 1891, Seite 249), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 1. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schuhfabrik Frauenfeld, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1919, Seite 178 und Verweisungen), hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1918 durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien das Gesellschaftskapital von Fr. 3,000,000 auf drei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 3,500,000) erhöht, eingeteilt in 7000 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Dem Verwaltungsrat, der aus mindestens drei Mitgliedern zu bestehen hat, gehören an: Emil Staub, Industrieller, von und in Männedorf, Präsident; Dr. Hans Heitz, Rechtsanwalt, von Münchwilen, in Kreuzlingen, Vizepräsident, und Dr. Rudolf G. Bindschedler, Bankdirektor, von und in Zürich.

1. Juli. Käsegesellschaft Engwilen, Genossenschaft, in Engwilen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1917, Seite 753). An Stelle des ausgetretenen Walter Felix, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als nummerriger Präsident gewählt: Walter Buri, von Ringgenberg (Bern), in Weierhof (bisher Aktuar), und neu in den Vorstand als Aktuar Fritz Schneider, von Buchholterberg (Bern), in Engwilen, jeder Landwirt. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schiffstickerei. — 1. Juli. Severin Dudli, in Märstetten, und Albert Dudli, in Sirnach, beide von Oberbüren (St. Gallen), haben unter der Firma Gebr. Dudli, in Märstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 begonnen hat. Schiffstickerei.

2. Juli. Käseexport Otto Wartmann A. G. (Société d'exportation de fromage Otto Wartmann S. A.), in Weinfelden. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 26. März 1920 in Ergänzung des Art. 2 der Gesellschaftsstatuten beschlossen: Das Gesellschaftskapital von vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 80 Aktien von je Fr. 5000, welche auf den Namen lauten, ist vollständig gezeichnet und zur Hälfte, also mit Fr. 200,000 einbezahlt. Über die ganze oder teilweise Ein-

zahlung der restlichen Fr. 200,000 entscheidet der Verwaltungsrat. Die übrigen im Schweizerischen Handelsblatt Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 897, publizierten Bestimmungen sind dadurch nicht verändert worden.

Baugeschäft, Baumaterialien. — 2. Juli. Inhaber der Firma Fritz Ammann, in Diessenshofen, ist Fritz Ammann, von Roggwil (Bern), in Diessenshofen: Baugeschäft, Baumaterialienhandlung.

3. Juli. Käsegesellschaft Hüttenswil, in Hüttenswil-Heldswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1920, Seite 32). Viktor Hengartner ist ausgefreten und seine Unterschrift erloschen; neu in den Vorstand ist gewählt worden als Aktuar: Joseph Bühler, Landwirt, von Lütisburg (St. Gallen), in Neu-Rüti. Die Mitglieder des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno

Lattoniere ed impianti sanitari. — 1920. 3 luglio. Il titolare della ditta Valazza Giov. Figlio, lattoniere idraulico, in Locarno (F. u. s. di c. del 23 settembre 1913, n. 212, pag. 1720), notifica d'aver modificato la sua ditta in: Giovanni Valazza ed il suo genere di commercio in: «lattoniere e impianti sanitari».

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

Pharmacie. — 1920. 19 juin. La société en commandite Heimgartner et Cie, dont le siège est à Leysin, exploitation de la pharmacie Victoria, à Leysin (voir F. o. s. du c. du 21 juin 1916), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Morges

Café. — 3 juillet. Le chef de la maison Jean Castella, à Chavannes par Renens, est Jean-Joseph Castella, de Fribourg et Gruyères, domicilié au dit Chavannes. Exploitation du Café de Chavannes.

3 juillet. La liquidation de la Société de l'Estivage de « Muraz » S. A., société anonyme, dont le siège est à Bussy (F. o. s. du c. des 20 juin 1914, n. 145, page 1080 et 2 juillet 1919, n. 156, page 1160), étant terminée, cette raison est eu conséquence radiée.

Wallis — Valais — Wallis Bureau de Brigue

1920. 2 juillet. Société des Hôtels Seiler à Zermatt, société anonyme, avec siège à Zermatt (F. o. s. du c. du 22 août 1911, n. 208, page 1413). Dr Albert Vogel, Jaques Tschiumi, Dr Alexandre Seiler et Marc Morel, les trois premiers ensuite de décès, le dernier par renonciation à une réélection ne sont plus partie du conseil d'administration. Celui-ci est composé actuellement de: Elie Perrig, président du tribunal, de et à Brigue, président; Joseph de Stockalper, conservateur du registre foncier, de et à Brigue, vice-président; Dr Hermann Seiler, directeur des hôtels Seiler, de Zermatt et Brigue, à Sion; Alexandre Emery, hôtelier, d'Etagnières, à Montreux; René de Gautard, banquier, de et à Vevey; Albert Vogel, médecin, de et à Lucerne; Joseph Seiler, fils, hôtelier, de Zermatt et Brigue, à Brigue. Le conseil d'administration a conféré la signature sociale à Elie Perrig, président; Jos. de Stockalper, vice-président et Hermann Seiler, directeur, chacun d'un engageant la société par sa seule signature. En outre le conseil a conféré la procuration à Adolphe Bonjour, chef-comptable, de Blonay, à Brigue, lequel est désigné comme gérant.

Constructions. — 3 juillet. Jacques Rossi, de Naters, et y domicilié, et Corradino Canepa, de Biolio (province de Novara, Italie), domicilié à Siena, ont sous la raison sociale Jacques Rossi & Cie, à Naters, fondé une société en nom collectif qui commence avec l'inscription au registre du commerce. Genre d'affaires: constructions.

Bureau de St-Maurice

3 juillet. Savonnerie Valaisaune, à Monthey (F. o. s. du c. du 30 mars 1918, n. 75, page 514). Charles de Werra, directeur de banque, de et à St-Maurice, a été nommé membre du conseil d'administration en lieu et place de Maurice de Stockalper, décédé. La signature de ce dernier est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boucherie, charcuterie. — 1920. 1^{er} juillet. Le chef de la maison Armand Chollet, à Couvet, est Armand-Frédéric Chollet, de Couvet, domicilié à Couvet. Boucherie, charcuterie. Rue Emer de Vatel, n. 5. Cette maison a été fondée en 1901.

Farines, avoines, céréales, fourrages. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison Arthur Borel, à Couvet, est Arthur-Louis-François Borel, de Couvet, domicilié à Couvet. Farines, avoines, céréales, fourrages. Grand'Rue n. 6. Cette maison a été fondée en 1895.

Boucherie, charcuterie, commerce de bétail. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison JAMES Thiébaud, à Môtiers, est JAMES-Edouard Thiébaud, de Brot-dessous, domicilié à Môtiers. Boucherie, charcuterie, commerce de bétail. Grand'Rue. Cette maison a été fondée le 22 février 1911.

Epicerie, mercerie, tabacs, etc. — 1^{er} juillet. Le chef de la maison César Hirt fils, aux Verrières, est César-Auguste Hirt, des Verrières et de Tuscher, domicilié aux Verrières. Restaurant, café Suisse, épicerie, mercerie, tabacs et cigares. Bureaux: à Meudon. Cette maison a été fondée en 1918.

Beschränkung des Geschäftskreises der Schweizerischen Zentralstelle für die auswärtigen Transporte („Fero“)

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 1. Juli 1920)

Das eidg. Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juni 1920 betreffend Beschränkung des Geschäftskreises der Schweizerischen Zentralstelle für die auswärtigen Transporte¹),

verfügt:

Art. 1. Die Tätigkeit der Schweizerischen Zentralstelle für die auswärtigen Transporte („Fero“) wird auf die Organisation von Landtransporten beschränkt.

Art. 2. Die Organisation der Fero wird der Einschränkung ihres Geschäftskreises entsprechend vereinfacht; Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 6. März 1917 betreffend die Errichtung einer Schweizerischen Zentralstelle für Ein- und Ausfuhrtransporte² (Generalkommissär für Transporte und beratende Kommission) tritt ausser Wirksamkeit.

Art. 3. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Limitation des attributions de l'office central suisse des transports extérieurs („Fero“)

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 1er juillet 1920)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 1er de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juin 1920 portant limitation des attributions de l'office central suisse des transports extérieurs³,

décide:

Article premier. L'activité de l'Office central suisse des transports extérieurs („Fero“) est limitée à l'organisation de transports par terre.

Art. 2. L'organisation du „Fero“ est simplifiée conformément à la limitation des attributions de cet organisme; l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 mars 1917 concernant la création d'un office central suisse pour le transport des marchandises à importer et à exporter⁴ (commissionnaire général des transports et commission consultative) cesse de déployer ses effets.

Art. 3. La présente décision entre immédiatement en vigueur.

¹ Siehe Gesetzgebung, Bd. XXXVI, S. 332.

² Siehe Gesetzgebung, Bd. XXXIII, S. 128.

³ Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 340.

⁴ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 126.

Bräuerei zum Gurten A. G. Wabern-Bern

Die Inhaber der Partien des 4% Hypothekarleihens im I. Range von Fr. 1,000,000 oder deren Bevollmächtigte werden hiermit, in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen zu einer Samstag, den 17. Juli 1920, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus Bern, I. Stock, stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Beschlussfassung über die den Partialinhabern mit Zirkular vom 15. Juni 1920 vorgeschlagene Hinausschiebung des Rückzahlungstermines auf fünf Jahre, d. h. bis zum 30. September 1925.

2. Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Obligationäre.

Diejenigen Partialinhaber, die das Zirkular vom 15. Juni mit Zustimmungserklärung und Vollmacht aus irgend einem Grunde nicht erhalten haben sollten, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, sich ungesäumt bei der Schweizerischen Volksbank in Bern oder der Direktion der Brauerei zum Gurten A. G. in Wabern-Bern zu melden, wo jede weitere gewünschte Auskunft erteilt wird. (V 84⁵)

Wabern, den 2. Juli 1920.

Die Direktion.

Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel

Bilanz per 31. Dezember 1919

Passiva

Aktiva		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Gebäude, Maschinen und Material, Liegenschaft, Geleiseanschluss, Vorräte und Beteiligungen		5,975,674	20	Aktienkapital	5,000,000	—
Wertschriften und Kassa		2,415,529	86	Obligationenkapital	2,500,000	—
Debitoren, Kreditoren und Banken		13,610,909	17	Reserve- und Dispositionsfonds	3,177,200	—
		22,002,113	23	Arbeiter-Unterstützungsfonds	365,738	45
				Nicht eingelöste Obligationen-Coupons	14,150	—
				Gewinn- und Verlust-Konto	10,945,024	78
					22,002,113	23

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1919

Haben

		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
General-Umkosten		7,215,623	19	Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1918	67,133	09
Bruttogewinn (einschliesslich Saldo 1918)		10,945,024	78	Diverse Eingänge	18,789	28
(A. G. 165)		18,160,647	97	Zinsen	840,125	07

Société Financière pour l'Industrie au Canada

Bilan au 31 décembre 1919

Passif

Actif		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actionnaires		1,250,000	—	Capital	5,000,000	—
Caisse et Banques		191,759	60	Réserve statutaire	40,326	80
Valeurs et participations financières		3,279,644	55	Réserve extraordinaire	200,000	—
Differences d'évaluations au 31 décembre 1919		453,144	—	Comptes créanciers	23,756	10
Profits et pertes		89,534	75		5,264,082	90
		5,264,082	90			

Dolt

Profits et Pertes

Avoir

		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde reporté de l'exercice 1918		58,998	45	Intérêts et Commissions	9,732	20
Frais généraux		40,268	50	Solde débiteur	89,534	75
(A. G. 168)		99,266	95		99,266	95

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1919

Passif

Actif		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte de construction du chemin de fer		5,978,824	—	Capital-actions	2,300,000	—
Travaux en cours d'exécution		7,156	90	Emprunts consolidés	6,960,000	—
Frais d'installation d'entreprises accessoires		6,440,181	25	Dettes courantes	2,856,330	90
Dépenses à amortir		33,729	90	Fonds spéciaux	579,528	95
Valeurs et créances		263,515	—	Profits et pertes	97,000	—
Approvisionnement de matériaux		69,452	80		12,792,859	85
		12,792,859	85			

Recettes

Compte de Profits et Pertes

Dépenses

		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Excédent des recettes de l'exploitation		239,320	—	Intérêts des emprunts consolidés	323,000	—
Produit des valeurs et créances		5,116	85	Intérêts des dettes courantes	178,497	05
Produit des entreprises accessoires		451,271	70	Versements dans les fonds spéciaux	27,900	—
Prélèvements sur les fonds spéciaux		750	—	Amortissements	64,311	50
		696,458	55	Dépenses pour buts divers	5,750	—
				Solde disponible	97,000	—
					696,458	55

(A. G. 164)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officiale

Bekanntmachung

betreffend die Abänderung des Zolltarifes

Durch Bundesbeschluss vom 23. Juni 1920 ist der Bundesrat ermächtigt worden, die Ansätze des Zolltarifes, die nicht handelsvertraglich festgelegt sind, gemäss nachstehendem Verzeichnis unverzüglich abzuändern.

Der Bundesrat hat demgemäss unterm 26. Juni abhин beschlossen, die neuen Zollansätze auf 15. Juli 1920 in Kraft zu setzen, mit Ausnahme derjenigen für Rohtabake und Tabakfabrikate (Tarifnummern 107/113), deren Ansätze bereits am 27. Januar erhöht worden sind.

Die im nachfolgenden Verzeichnis aufgeführten Zollansätze sind somit auf alle betroffenen Waren anwendbar, die vom 15. Juli an in die Schweiz eingeführt, bzw. unter Zollkontrolle gestellt werden, wie auch auf diejenigen, die in den eidgenössischen Niederlaghäusern eingelagert oder mit Jahresgeleitschein vor dem 15. Juli abgefertigt worden sind, jedoch erst nach dem 14. Juli zur Einfuhrverzollung angemeldet werden.

Die neuen Ansätze finden Anwendung ohne Rücksicht auf die Herkunft der in Frage kommenden Ware.

Für sämtliche im nachstehenden Verzeichnis nicht aufgeführten Positionen bleiben die Zollansätze unverändert.

Uebergangsbestimmungen

I. Provisorische Verzöllung: Die definitive Verrechnung provisorisch nach den alten Ansätzen erhobener Zölle erfolgt nach Massgabe dieser letzteren.

II. In eidgenössischen Niederlaghäusern eingelagerte Waren: Vor dem 15. Juli eingelagerte Waren, die vom 15. Juli an zur Einfuhrverzollung angemeldet werden, unterliegen den neuen Ansätzen. Vom 15. Juli an erfolgt auch die Berechnung der Niederlagsgebühren auf Grund der neuen Zölle.

III. Geleitscheinverkehr.

a) Für die Einfuhrverzollung der vor dem 15. Juli 1920 mit einem oder zweimonatlichem Geleitschein abgefertigten Waren gelten die zur Zeit der Geleitschein-Ausstellung gültigen Zollansätze.

b) die mit Jahresgeleitschein vor dem 15. Juli abgefertigten Waren sind dagegen vom 15. Juli ab, ebenso wie die in den eidgenössischen Niederlaghäusern eingelagerten Waren den neuen Ansätzen unterworfen. Diese Massnahme erfasst nicht nur die in Art. 57 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz aufgeführten Waren, sondern auch diejenigen, für welche wegen Überfüllung der eidgenössischen Niederlaghäuser oder aus andern Gründen ausnahmsweise Abfertigung mit Jahresgeleitschein bewilligt wurde.

Die Inhaber von Jahresgeleitscheinen für Waren, deren Zollansätze abgeändert worden sind, wollen somit die in Frage kommenden Geleitscheine bis spätestens 14. Juli 1920 dem Ausstellungszollamt einsenden, unter gleichzeitiger schriftlicher Angabe, ob für das Quantum, das noch nicht gelöscht ist, die Ausstellung eines neuen Jahresgeleitscheines mit den neuen Ansätzen, oder aber die sofortige Einfuhrverzollung nach den alten Ansätzen gewünscht wird. Gegebenenfalls kann auch nur ein Teil der Waren verzollt und für den Rest ein neuer Geleitschein ausgestellt werden. Der neue Geleitschein hat dieselbe Verfallzeit, wie der gelöschte.

Für diejenigen Jahresgeleitscheine, die nicht bis zum 14. Juli dem Ausstellungszollamt zur Erledigung in vorstehendem Sinne vorgelegt werden, wird die betreffende Ware als bereits in den Konsum übergegangen betrachtet und es werden die Zölle zu den bezüglichen (alten) Ansätzen definitiv zur Einfuhr verrechnet. Solche vom Zollamt nicht abgeänderte Geleitscheine dürfen nach dem 14. Juli den Zollämtern nicht mehr zur Löschung vorgewiesen werden.

Teilweise Abschreibungen können nur spätestens bis zu diesem Datum geltend gemacht werden. Später Reklamationen finden keine Berücksichtigung.

IV. Freipassverkehr: Die Hinterlagen für Freipässe, die vor dem 15. Juli ausgestellt worden sind, erleiden keine Veränderung.

V. Reverswaren: Die allgemeinen Vorschriften hiervor finden auch Anwendung auf Waren, die auf Grund eines Reverses in betreff ihrer Verwendung zu einem ermässigten Zollansatz zugelassen worden sind, insoweit fragliche Zollansätze eine Erhöhung erfahren haben.

Die Oberzolldirektion wird die Revers entsprechend abändern.

In Falle anderweitiger als für die Begünstigung ausgeduldener Verwendung dieser Waren erfolgt die Nacherhebung der Zolldifferenz nach Massgabe der neuen Ansätze.

Das Verzeichnis der neuen Zollansätze kann zu 20 Cts. per Exemplar bei der Oberzolldirektion in Bern, den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, Genf, sowie bei den Hauptzollämtern Bern, Pruntrut, Luzern, Zürich, Romanshorn, St. Gallen, Rorschach, Buchs, Chiasso, Brig, Vallorbe, Les Verrières und Le Locle bezogen werden.

BERN, den 29. Juni 1920.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Teilweise Abänderung des Zolltarifs

(Bundesbeschluss vom 28. Juni 1920.)

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Alter Zollansatz p. q.	Neuer Zollansatz p. q.
17	Mehl aus Reis, in Gefässen von mehr als 5 kg Gewicht	2.50	3.—
18	Mehl in Gefässen unter 5 kg Gewicht	20.—	40.—
19	Kindermchl	20.—	40.—
21	Zwieback und feine Bäckerwaren, ohne Zucker	15.—	40.—
27	Dörrobst ausgesteint, ausgerkert	15.—	40.—
28	Dörrobstabfälle	10.—	20.—
29b	Frucht- und Beerensaft, Obstmus, Latwergen ohne Zucker	25.—	35.—
32	Keltertrauben, frische, auch eingestampft	25.—	30.—
46	Gewürze nicht gemahlen	15.—	50.—
47b	Gewürze gemahlen, ausser Paprika	20.—	100.—
48	Steinsalz und Lecksteine	—10	—20

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Alter Zollansatz p. q.	Neuer Zollansatz p. q.
49	Kochsalz, Sied- und Seesalz, Salzsole, Mutterlauge	—30	—60
50	Tafelsalz in Paketen	10.—	20.—
51	Senf in Körnern	1.50	5.—
52	Senf, gestossen, gemahlen oder zubereitet	20.—	40.—
54	Kaffee, roh	2.—	5.—
58	Tee, in Packung von 5 kg Gewicht und mehr	25.—	50.—
59	Tee, in Packung unter 5 kg Gewicht	40.—	75.—
60	Kakaoschalen	—	1.—
61	Kakaobohnen	1.—	5.—
62	Kakaobutter	10.—	15.—
63	Kakaopulver, Schokoladeteig	30.—	50.—
64	Schokolade	30.—	50.—
65	Sago und Tapioka, in Gefässen über 5 kg	3.—	5.—
67	Melasse und Sirup, roh oder gereinigt	2.—	3.—
71	Honig	40.—	70.—
75	Speiseöle, andere als Olivenöl, in Behältern unter 10kg	20.—	40.—
79	Fleischextrakte, fest oder flüssig	40.—	50.—
90	Schaltiere: Austern, Seekrebse etc., frisch	30.—	70.—
92	Milch, kondensiert, sterilisiert etc.	7.—	15.—
93b	Rahm	15.—	40.—
95	Schweineschmalz	5.—	10.—
97a	Margarinbutter, Kunstbutter und n. a. g. Buttersurrogate; Kochfette	20.—	40.—
104	Eis	—	—10
105	Bierhefe	3.—	10.—
106	Presshefe	20.—	50.—
107	Abfälle der Tabakfabrikation in Mehlf orm	75.—	300.—
108	Abfälle der Tabakfabrikation, andere	25.—	75.—
109a	Rohlabak (Tabakblätter, unverarbeitet, Tabakrippen und -Stengel)	25.—	75.—
109b	Tabaksaucen	25.—	75.—
110	Karotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation	60.—	250.—
111	Rauch-, Schnupf- und Kautabak	75.—	300.—
112	Zigaretten	200.—	800.—
113	Zigaretten	200.—	1200.—
121c	Schaumwcine in Fässern	60.—	100.—
122	Alkoholfreie Weine in Fässern	12.—	20.—
123	Alkoholfreie Weine in Flaschen	25.—	30.—
124	Weinmost, eingedickt	60.—	80.—
126b	Branntwein in Fässern, anderer als Cognac, Armagnac und andere aus Wein hergestellte natürliche Brannweine, natürliche Obstbrannweine, Rum oder Tafia	q. v. Grad —40	q. v. Grad —80
127b	Branntwein in Flaschen	40.—	80.—
129b	Wermut über 18° Alkoholgehalt	40.—	50.—
133	Zirkuspferde, auch wenn zur Wiederausfuhr bestimmt	3.—	6.—
134	Maultiere	3.—	5.—
135	Esel	1.—	2.—
137a	Stiere zur Zucht	50.—	60.—
137c	Stiere zum Schlachten, ohne Milchzähne	50.—	60.—
144b	Schweine, bis und mit 60 kg Gewicht, andere als zum Schlachten	20.—	40.—
146	Ziegen	2.—	3.—
148a	Hunde	—	3.—
148b	Audere nicht genannte Tiere	—	—10
150	Hörner, roh, sowie nicht anderweit genannte rohe animalische Stoffe	p. q.	p. q.
152	Elfenbein, Walross- und andere Tierzähne, roh	—	10.—
153	Fischzähne, roh oder gerissen	—	1.—
157	Schildpatt und Perlmutt, roh	—	10.—
159	Perlen, ungefasst	50.—	200.—
160	Waschschwämmen	20.—	40.—
162	Dünglumpen aus Wolle oder Halbwolle, Hornmehl, Ledermehl, tierisches Blut, sowie nicht anderweit genannte zur Düngfabrikation dienliche Abfälle	—	—30
163	Salpeter, ungereinigt und rohe Ammoniaksalze, schwefelsaures Ammoniak	—	—30
164	Guano, nicht aufgeschlossen	—	—30
166	Thomaspophate (Thomasschlacken)	—	—30
167	Kalidinger, Stassfurter Braumsalze	—	—30
168	Chlorkalium	—	—30
214	Malzkeim, Malztreber, Biertreber, Schlempe, Diffusionschnitzel u. dgl. getrocknet; Melassefuttermehl, Fleischfuttermehl	—	—30
217	Viehmastpulver, wie Thorleys, Créméine, Provende Garraud, Lactina Bowick und ähnliche	10.—	35.—
226	Besen aus Reisig	4.—	10.—
244	Holzdrall zur Zündhölzchenfabrikation, Schachtelspan	—30	—40
246	Holzsachtholz, andere als für Zündhölzer, roh	6.—	15.—
247	Holzsachtholz, andere als für Zündhölzer, gebeizt, gefärbt etc.	12.—	20.—
254	Schmalzkübel	8.—	10.—
255	Oelfässer und Petrolfässer, gebraucht	—	1.—
286	Siebmacherwaren mit rohen oder blos gebeizten Zargen, mit Böden aus Holzgeflecht, Holzspan, rohem oder verzinktem Eisen- oder Stahldraht, Kupfer- oder Messingdraht	15.—	30.—
287	Siebmacherwaren, andere	40.—	60.—
288	Lumpen (Hadern) aller Art, mit Ausnahme der Dünghumpen, Makulatur, altes Tauwerk und andere Abfälle zur Papierfabrikation, etc.	—	—50
319	Spielkarten	120.—	200.—
334	Karten und Papiere, für Webstühle Jacquard	20.—	30.—
341	Baumwolle, roh	—	1.50
342	Baumwolle, gebleicht, gefärbt, etc.	—60	2.—

Tarif Nr.	Warenbezeichnung	Alter Zollansatz p. q.	Neuer Zollansatz p. q.
925	Vorgearbeitete Bestandteile von Stand- und Wanduhren	15.—	30.—
927	Turmuhren	25.—	50.—
930	Rohwerke und vorgearbeitete Bestandteile von Taschenuhren	15.—	30.—
931	Fertige Werke von Taschenuhren	100.—	200.—
932a	Uhrgehäuse, roh, aus Nickel, Stahl und andern unedlen Metallen	16.—	30.—
932b	Uhrgehäuse, roh, aus Silber	16.—	30.—
932e	Uhrgehäuse, roh, aus Gold	16.—	30.—
933a	Fertige Taschenuhrengehäuse: — aus Nickel, Stahl und andern unedlen Metallen	100.—	200.—
933b	— aus Silber	100.—	200.—
933e	— aus Gold	100.—	200.—
934	Fertige Taschenuhren:		
935a	— mit Gehäusen aus unedlen Metallen	100.—	200.—
935b	— mit Gehäusen aus Silber	100.—	200.—
935c	— mit Gehäusen aus Gold	100.—	200.—
935d	Chronographen; Pedometer, Repetieruhren, Taschenuhren mit Läutwerk oder Datumzeiger	100.—	200.—
936	Andere Uhren mit Taschenuhrenwerk	100.—	200.—
964	Vorgearbeitete Bestandteile von Musikwerken und Rohwerke	15.—	20.—
972	Saccharin	200.—	300.—
984	Künstliche Nährstoffe, wie Somatose, Nutrol, Troponec.	75.—	120.—
985	Carragheenmoos, Flohsamen u.dgl.	—	.50
986	Katechu, Gambir, Kino	—	1.50
988	Gummi aller Art; Agar-Agar	—	1.50
990	Kopalharz, Damarharz, Sandarak, Stocklack, Schellack, Mastix etc.	—	3.—
991	Pech, unverarbeitet, aller Art, Brai sec	—	.30
992	Terpentin, Galipot etc.	—	1.—
996	Teer aller Art	—	.20
997	Weinhefe, trocken	—	.50
998	Weinstein, ungereinigt	—	.50
1020	Salpeter, rein (Kali- und Natronsalpeter)	1.—	2.—
1029	Phosphor, gelber	2.—	4.—
1030	Phosphor, roter (amorpher)	2.—	4.—
1060	Schwefelkohlenstoff	—.30	1.—
1070	Sprit, Spiritus, Weingeist, denaturiert	3.50	7.—
1071	Albumin	2.—	5.—
1088	Feuerwerk und nicht anderweit genannte Zündstoffe und Zündwaren; Zündschwamm	150.—	200.—
1089	Erdfarben, unverarbeitet, in Brocken, Blöcken etc	—	.10
1091	Farbhölzer in Blöcken	—	.20
1092	Farbhölzer, verarbeitet: geschnitten, gemahlen, geraspelt, gepulvert etc.	—.60	1.—
1096	Orlean; Orseille, präparierte; Persio; Safflor; Cochenille	4.—	8.—
1115	Leinöl, unverarbeitet	—	.50
1121	Tierische Fette aller Art, wie Talg, Knochenfett etc. zu gewerblichem Gebrauch	—.50	1.—
1125	Tierwachs aller Art, ausser Bienenwachs; Walrat	—.50	1.—
1126	Petroleum	1.25	3.—
1127	Petroleumdestillate aller Art und Petroleumsurrogate	1.25	3.—
1128	Solventnaphtha und nicht anderweit genannte Mineral- und Teeröle aller Art	1.25	3.—
1162	Naturalien (Petrifikaten, Herbarien u. dgl.)	4.—	5.—
1163b	Statuen von Metall, andere als aus Gusseisen oder Zink	20.—	200.—
1164	Gegenstände für wandernde Schaustellungen	—.40	1.—

Avis**concernant la modification du tarif des douanes fédérales**

Par arrêté fédéral du 23 juin 1920 le Conseil fédéral a été autorisé à modifier immédiatement, conformément au tableau ci-après, les droits du tarif douanier qui ne sont pas liés par les traités de commerce.

Le Conseil fédéral a décidé en date du 26 juin dernier de mettre ces nouveaux droits en vigueur dès le 15 juillet 1920, sauf pour les tabacs bruts ou manufacturés (rubriques 107 à 113 du tarif), dont les droits ont été relevés dès le 27 janvier 1920.

En conséquence, les droits indiqués dans le tableau ci-après seront appliqués à toutes les marchandises du genre en question entrées en Suisse, c'est-à-dire mises sous contrôle douanier dès le 15 juillet 1920, ainsi qu'à celles qui, logées dans les entrepôts fédéraux et expédiées avec acquits-à-caution à un au avant le 15 juillet, ne seront déclarées pour l'acquittement à l'importation qu'après la mise en vigueur des nouveaux droits.

Les nouveaux droits sont applicables aux marchandises de toute provenance.

Pour les rubriques du tarif qui ne figurent pas dans le tableau ci-après, les droits d'entrée restent les mêmes que jusqu'à présent.

Dispositions transitoires

I. Acquittements provisoires: La mise en compte définitive d'acquittements provisoires opérés aux anciens droits se fera sur la base de ces mêmes taux.

II. Marchandises logées dans les entrepôts fédéraux: Les marchandises logées dans les entrepôts avant le 15 juillet 1920, qui seront présentées à l'acquittement pour l'importation à partir de cette date, devront être acquittées aux nouveaux droits.

Dès le 15 juillet, les finances de magasinage dans les entrepôts seront aussi calculées sur la base des nouveaux droits.

III. Trafic avec acquits-à-caution:

a) Les marchandises expédiées avant le 15 juillet 1920 avec acquits-à-caution ordinaires à un ou deux mois seront acquittées aux taux en vigueur lors de la création de l'acquit-à-caution;

b) Les marchandises expédiées avec acquits-à-caution à un an avant le 15 juillet 1920 seront, comme les marchandises logées dans les entrepôts fédéraux, passibles dès le 15 juillet des nouveaux droits. Ceci s'applique non seulement aux marchandises énumérées à l'art. 57 du règlement d'exécution pour la loi sur les douanes, mais également à toutes les marchandises pour lesquelles l'expédition avec acquits-à-caution à un an a été exceptionnellement autorisée en raison de l'encombrement actuel des entrepôts ou pour un autre motif.

Les détenteurs d'acquits-à-caution à un an délivrés pour des marchandises dont les droits ont été modifiés doivent donc envoyer ces acquis jusqu'au 14 juillet 1920 au plus tard au bureau de douane qui les a créés, en indiquant s'ils désirent que pour les marchandises dont ils disposent encore un nouvel acquit-à-caution soit créé aux nouveaux taux, ou s'ils entendent payer immédiatement les droits d'entrée aux anciens taux. Le cas échéant, une partie de la marchandise peut être acquittée immédiatement et l'autre partie peut faire l'objet d'un nouvel acquit-à-caution.

Le nouvel acquit-à-caution aura la même date d'échéance que l'ancien.

Pour les acquits-à-caution à un an qui ne seront pas envoyés jusqu'au 14 juillet 1920 au bureau de douane qui les a créés pour être liquidés comme il est dit ci-dessus, il sera admis que la marchandise est déjà entrée dans la consommation et le droit correspondant (à l'ancien taux) sera définitivement dû. Ces acquis non modifiés ne doivent pas être présentés pour décharge aux bureaux de douane après le 14 juillet.

Si des décharges partielles ont déjà été effectuées sur les acquits-à-caution, on devra les faire valoir jusqu'au 14 juillet au plus tard. Passé cette date, les réclamations à ce sujet ne pourront plus être admises.

IV. Trafic avec passavants: Les dépôts de droits effectués en garantie de passavants délivrés avant le 15 juillet ne subissent pas de changement.

V. Marchandises acquittées à un taux réduit sur la base d'une déclaration de garantie: Les prescriptions générales ci-dessus s'appliquent aussi aux marchandises acquittées à un taux réduit sur la base d'une déclaration de garantie relative à leur emploi, pour autant que le taux réduit est relevé.

La Direction générale des douanes modifiera en conséquence les déclarations de garantie.

En cas d'utilisation de ces marchandises à d'autres usages que ceux pour lesquels le droit réduit a été concédé, la perception de la différence des droits se fera sur la base des nouveaux taux.

On peut se procurer le tableau des nouveaux droits au prix de 20 centimes l'exemplaire à la Direction générale des douanes, à Berne, aux Directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux des douanes de Berne, Porrentruy, Lucerne, Zurich, Romanshorn, St-Gall, Rorschach, Buchs, Chiasso, Brigue, Vallorbe, Les Verrières et Le Locle.

Berne, le 29 juin 1920.

Direction Générale des douanes.

Modification partielle du Tarif des douanes

(Arrêté fédéral du 28 juin 1920.)

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Ancien taux p. q.	Nouveau taux p. q.
17	Farine de riz, en récipients pesant plus de 5 kg	2.50	3.—
18	Farine en récipients pesant moins de 5 kg	20.—	40.—
19	Farine alimentaire pour enfants	20.—	40.—
21	Biscuits et boulangerie fine, sans sucre	15.—	40.—
27	Fruits secs, sans pépins ni noyaux	15.—	40.—
28	Déchets de fruits secs	10.—	20.—
29b	Sucs de fruits et jus de baies, purée de fruits, succs de fruits évaporés jusqu'à consistance, sans sucre	25.—	35.—
32	Raisins pour le pressurage, frais, aussi foulés	25.—	30.—
46	Epices, non mouluves	15.—	50.—
47b	Epices, mouluves, sauf le paprika	20.—	100.—
48	Sel gemme et pierres à sel	—.10	.20
49	Sel de cuisine, sel de salines et sel marin, eau saline, eau-mère	—.30	.60
50	Sel de table en paquets	10.—	20.—
51	Moutarde en grains	1.50	5.—
52	Moutarde, pilée, mouluve ou préparée	20.—	40.—
54	Café vert	2.—	5.—
58	Thé en récipients de tout genre, pesant 5 kg ou plus	25.—	50.—
59	Thé en récipients pesant moins de 5 kg	40.—	75.—
60	Pellucides de cacao	—	1.—
61	Fèves de cacao	1.—	5.—
62	Beurre de cacao	10.—	15.—
63	Cacao en poudre, pâte de chocolat	30.—	50.—
64	Chocolat	30.—	50.—
65	Sagou et tapioca, en récipients pesant plus de 5 kg	3.—	5.—
67	Mélasse et sirop, bruts ou purifiés	2.—	3.—
71	Miel	40.—	70.—
75	Huiles combustibles autres que l'huile d'olives, en récipients pesant moins de 10 kg	20.—	40.—
79	Extraits de viande, solides ou liquides	40.—	50.—
90	Moules et coquilles: huîtres, homards, etc., frais	30.—	70.—
92	Lait condensé, stérilisé, etc.	7.—	15.—
93b	Crème	15.—	40.—
95	Saindoux	5.—	10.—
97a	Beurre de margarine, beurre artificiel et autres succédanés du beurre, non dénommés ailleurs, graisses de cuisine	20.—	40.—
104	Glace	—	—.10
105	Levure de bière	3.—	10.—
106	Levure comprimée	20.—	50.—
107	Déchets de la fabrication du tabac, en poudre	75.—	300.—
108	Déchets de la fabrication du tabac, autres	25.—	75.—

No. du tarif	Désignation de la marchandise	Ancien taux p. q.	Nouveau taux p. q.	No. du tarif	Désignation de la marchandise	Ancien taux p. q.	Nouveau taux p. q.
725	Tôle de fer, non percée, non cintlée, brute, zinguée, plombée:			914a	Bicyclettes et tricycles à moteur, recouverts de cuir ou rembourrés	60.—	80.—
726	— de 10 mm ou plus d'épaisseur; tuyaux en tôle ondulée, bruts	—.30	.60	920	Véhicules pour chemins de fer: Wagonnets de tout genre	8.—	12.—
727	— de 3 à 10 mm exclusivement d'épaisseur	—.60	1.20	921	Draisines	12.—	15.—
728	Tôle de fer, non percée, non cintlée:			922	Barques et bateaux de pêche pesant plus de 10 q.	2.—	3.—
729	— étamée, cuivrée, nickelée, peinte, etc., de 3 mm ou plus d'épaisseur	2.50	5.—	924	Embarcations de luxe	30.—	50.—
730b	— de moins de 3 mm d'épaisseur:			925	Pièces détachées de pendules, ébauchées	15.—	30.—
731	— décapée et tôle pour dynamos	—.60	1.20	927	Horloges pour édifices	25.—	50.—
732	— tôle ondulée: brute, plombée, zinguée, etc.	1.50	3.—	930	Pièces détachées de montres, ébauchées et ébauches	15.—	30.—
733	— autre, brute, excepté la tôle d'acier pour la fabrication d'outils	2.50	5.—	931	Mouvements de montres, finis	100.—	200.—
734	— étamée (fer-blanc), plombée, zinguée, etc.	2.—	4.—	932a	Boîtes de montres, brutes, en nickel, acier ou autres métaux communs	16.—	30.—
735	— cuivrée, nickelée, peinte, vernie, etc.	3.—	6.—	932b	Boîtes de montre en argent, brutes	16.—	30.—
736	Rails et traverses de chemins de fer, pesant 15 kg et plus par mètre courant	—.30	.60	932c	Boîtes de montre en or, brutes	16.—	30.—
737	Essieux, ressorts, bandages, corps de roues pour véhicules de chemins de fer, grossièrement ébauchés	—.60	1.20	—	Boîtes de montre finies:		
782b	Cloches en fer, autres que celles pour bestiaux	30.—	60.—	933a	en nickel, acier et autres métaux communs	100.—	200.—
792	Fers à repasser en fonte de fer dure	16.—	25.—	933b	en argent	100.—	200.—
802b	Fer ou acier travaillé en forme de marteau, de levier, de hache, de houe, de pioche, de pelle	6.—	10.—	933c	en or	100.—	200.—
814	Minerais de cuivre, limaille, tourneuse de cuivre	—	.20	935d	Montres finies:		
816	Débris de cuivre, vieux métal de cloches et de canons	—	.40	935a	en boîtes de métaux communs	100.—	200.—
840	Galène, minerais de plomb, déchets de plomb	—	.10	935b	en boîtes d'argent	100.—	200.—
842	Débris de plomb	—	.30	935c	en boîtes d'or	100.—	200.—
849	Zinc, laminé, étiré, en barres, tôle, tuyaux	1.—	3.—	935d	chronographes; pédomètres, montres à répétition, montres avec sonnerie ou quantième	100.—	200.—
850	Fil de zinc	1.—	3.—	936	Autres montres avec mouvement de montre de poche	100.—	200.—
853	Etain en barres, saumons, plaques	—	.50	964	Pièces ébauchées et mouvements ébauchés de boîtes à musique	15.—	20.—
854	Etain en débris, limaille, copeaux	—	.50	972	Saccharine	200.—	300.—
855	Etain pur ou en alliage, battu, laminé; tôle, fil, tuyaux	5.—	8.—	984	Aliments artificiels tels que la somatose, le nutrol, le tropon	75.—	120.—
859	Nickel en cubes, en épingle ou en barres fondues, débris et déchets de nickel, maillechort en morceaux bruts	—	3.—	985	Mousse d'Irlande, graines de psyllium et matières analogues	—	.50
862	Aluminium, pur, en masses, lingots, plaques fondues, barres, débris	1.50	4.—	986	Cachou, Kino, gomme de gambier	—	1.50
863	Aluminium, pur, laminé, battu, étiré, étampé, en barres, tôle, tuyaux, fil	10.—	20.—	988	Gommes de tout genre, agar-agar	—	1.50
864	Alliages d'aluminium:			990	Copal, damar, sandaraque, laque en bâtons ou en écailles mastic, etc.	—	3.—
865	— en masses, lingots, plaques fondues, barres, débris, etc.	1.50	4.—	991	Poix, non trailliées, de tout genre, brai sec	—	.30
866	— laminés, battus, étirés, étampés en barres, tôle, tuyaux, fil	5.—	10.—	992	Térébenthine, galipot, etc.	—	1.—
867	Ouvrages en aluminium:			996	Goudron de tout genre	—	.20
868	— pour usage industriels ou pour constructions	20.—	40.—	997	Lies de vin, sèches	—	.50
870	— autres, de tout genre	70.—	100.—	998	Tartre brut	—	.50
875	Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes	20.—	40.—	1020	Salpêtre (de potasse ou de soude) pur	1.—	2.—
876	Minerais bruts, non dénommés ailleurs	—	1.—	1029	Phosphore blanc	2.—	4.—
878	Sulfure d'antimoine (antimoine natif)	—	1.—	1030	Phosphore rouge	—	4.—
879	Arsenic métallique, cadmium, bismuth et autres métaux non dénommés ailleurs, bruts	5.—	10.—	1060	Sulfure de carbone	—	.30
880	Pièces de machines, grossièrement ébauchées, pesant par pièce:			1070	Trois-six, esprit-de-vin, dénaturés	3.50	7.—
881	— 500 kg et plus pour la fonte dure (fonte grise) 250 kg et plus pour la fonte d'acier, 50 kg et plus pour le fer forgé ou l'acier; en outre, quel que soit le poids: les parties de chaudière, grossièrement ébauchées en fer forgé ou en acier, non rivées et sans trous pour les rivets; les tuyaux en fer forgé ou en acier, contournés en spirales, serpentins, etc.	—.60	1.—	1071	Albumine	2.—	5.—
882	— pesant moins de 50 kg pour le fer forgé ou l'acier	2.—	3.—	1088	Feux d'artifice et préparations pyrotechniques et articles pyrogéniques non dénommés ailleurs; amadou	150.—	200.—
905	Chars pour l'économie rurale et le roulage, tombereaux et brolettes	8.—	12.—	1089	Terres colorantes, brutes, en morceaux, blocs, etc.	—	.10
906	Tapissières	10.—	15.—	1091	Bois de teinture en bûches	—	.20
907	Roulottes de tout genre	20.—	30.—	1092	Bois de teinture, travaillés: coupés, moulus, râpés, pulvérisés, etc.	—	.60
908	Trafic pour l'économie rurale et le roulage	8.—	15.—	1096	Rœou; orseille, préparée; orseille violette, safran, cochenille	4.—	8.—
913a	Bicyclettes et tricycles etc., à moteur, non recouverts de cuir, non rembourrés	40.—	50.—	1115	Huile de lin, brute	—	.50
				1121	Graisses animales de tout genre, telles que suif, graisse d'os, etc., pour usages industriels	—	1.—
				1125	Cire animale de tout genre à l'exception de la cire d'abeilles; blanc de baleine	—	.50
				1126	Pétrole	1.25	3.—
				1127	Produits de tout genre de la distillation du pétrole, et succédanés du pétrole	1.25	3.—
				1128	Solvant-naphta et autres huiles minérales et de goudron de tout genre, non dénommées ailleurs	1.25	3.—
				1162	Objets d'histoire naturelle (pétrifications, herbiers, etc.)	4.—	5.—
				1163b	Statues en métal, autres que celles en fonte de fer ou en zinc	20.—	200.—
				1164	Objets pour exhibitions publiques ambulantes	—.40	1.—

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annances — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Drahtseilbahn Ligerz-Tessenberg

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 17. Juli 1920, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel Bären in Prêles

TRAKTANDE:

1. Geschäftsherricht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1919 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsperiode.
4. Unverbergeseenes.

(8261 U) 2028.

Die Zutrittskarten, welche am Tage der Generalversammlung zu freier Retourfahrt auf der Drahtseilbahn Ligerz-Prêles berechtigen, können beim Sekretär oder im Bureau der Drahtseilbahn vor der Versammlung bezogen werden. Rechnungen, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Betriebsbüro der Seilbahn in Ligerz zur Einsicht auf.

Der Geschäftsbereich kann dasselbst bezogen werden.

Ligerz, den 4. Juli 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Favre. Der Sekretär: A. Schläfl.

Rechtsufrige Thunerseebahn Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Dividende 1919

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Juli 1920 gelangt für das Betriebsjahr 1919 eine Dividende von 5% an die Prioritätsaktionäre I. und II. Ranges zur Ausschüttung. Die Einlösung erfolgt gegen Abgabe des Dividenden-Coupons Nr. 2 vom 10. Juli nächsthin ab durch folgende Bankinstitute:

Spar- & Leihkasse in Thun,
Spar- & Leihkasse in Steffisburg,
Kantonalkbank von Bern und ihre Filialen,
Spar- & Leihkasse in Bern,
Bankhaus Guyer-Zeller in Zürich.

Für die Prioritätsaktien der Emission vom 30. November 1912 Nr. 398/9, 404/5, 1785, 1856, die zum Aufdruck der Statutenänderung vom 14. August 1916 noch nicht vorgewiesen sind, erfolgt die Einlösung der Coupons nur durch die Spar- & Leihkasse in Thun, an welche die Titel zwecks Vornahme des Aufdrucks einzuzenden sind.

Thun, den 5. Juli 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. LANZ.

Comptoir d'Escompte de Genève

Basel — Freiburg — Lausanne — Genf

Aktienkapital-Erhöhung

Fr. 15,000,000

durch Ausgabe von 30,000 neuen Aktien von nom. Fr. 500.

ZEICHNUNGSPREIS:

Alte Aktionäre	Fr. 575
Neue Aktionäre	Fr. 600
Innerer Wert der Aktie nach durchgeföhrter Kapitalerhöhung	ca. Fr. 680

DIVIDENDE der letzten Jahre:

1915	1916	1917	1918	1919
8½ %	9½ %	9½ %	10 %	10 %

R E N D I T E auf Grund des letztjährigen Dividendensatzes:
zum Kurs von Fr. 575.— 8,65 %
" " " Fr. 600.— 8,33 % (4370 Q '1918)

ZEICHNUNGSTERMIN: 1. bis 7. Juli 1920.

Zeichnungen werden entgegengenommen beim Sitz Basel,
sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
Zürich und deren Niederlassungen.

☞ Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung ☝

Herr Kommerzienrat Karl Moninger in Karlsruhe ist in den
Aufsichtsrat der Anstalt eingetreten. ···· 2023

Karlsruhe, den 1. Juli 1920.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungsanstalt.

„Intercontinentale“

Aktien-Gesellschaft für Transport und Verkehrswesen

vormals S. & W. Hoffmann

hat ihre Filiale in Buchs mit **1. Juli eröffnet**

Expeditionen von und nach Italien, Balkanländer,
Jugoslavien, Oesterreich, Rumänien, Tschechoslowakei,
Türkei, Ungarn.

An allen grösseren Orten mit eigenen Niederlassungen. — Telegramm-
adresse für alle Niederlassungen •INTERCONT•. ···· 2027

S.A. Le Rasoir Helvétia

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 15 juillet 1920, à 10 heures du matin
à l'Hôtel Balmoral, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1919.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votation sur conclusion de ces rapports.
4. Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant pour 1920.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont à disposition des actionnaires au siège social à Lausanne.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission en sustentant de leur qualité d'actionnaire au siège social, Villa Venise, Lausanne, jusqu'au 12 juillet à 5 heures du soir.

Le conseil d'administration.

Syndicat des Fabricants Suisse de Montres Or

Assemblée générale ordinaire

jeudi, 8 juillet 1920, à 14 heures précises, au Restaurant
des Armes-Réunies, La Chaux-de-Fonds

La Chaux-de-Fonds, le 1er juillet 1920.

Comité de Direction.

La présence de tous les Sociétaires à cette importante
assemblée est indispensable. ···· 1993

Le Secrétaire Général: Paul C. Jeanneret.
Le Président: G. Girard-Gallet.

„SUISSE-ITALIE“

Société de voyages et de transports

Siège: ZURICH

BUREAUX DE PASSAGES:

Bâle, Genève, Lucerne, Lugano

Agence générale pour la Suisse:



“NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA,

“LA VELOCE TRANSOCEANICA,

“SOCIETÀ ITALIANA DI SERVIZI
MARITTIMI,,

Prochains départs

Gênes—Amérique du Nord:

20 juillet s/s “DUCA DEGLI ABRUZZI”
10 août " " " F. PALASCIANO"

Gênes—Amérique du Sud:

28 juillet s/s “INDIANA”
12 août " " " RE VITTORIO"
1 sept. " " " PSSA MAFALDA"

Départs réguliers de Gênes et de Venise pour
Alexandrie, le Pirée, Constantinople, Smyrne
le Mer Noire, etc.

Nouvelles lignes de vapeurs de charge
Europe du Nord—Italie—Mer-Noire
Europe du Nord—Italie—
Extême-Orient

Pour renseignements concernant:

Passages s'adresser à
„Suisse-Italie“, Bâle, 17, Centralbahnhofstr., Tel. 1.66

Fretts s'adresser à
„Suisse-Italie“, Zurich,
12, Bahnhofstrasse, Téléphone Seinau 67.47

Adresse télégraphique: „Suisseitali“

Gesucht

sofort greifbar ab
Schweizerlager ca. 10
Tonnen

Bauxit

Offerten gefl. einzureichen
unter Chiffre 1. A. B. 2022
an Publicitas A. G., Bern.

Spanien

Zur Ankäufung neuer,
oder Erweiterung bereits
bestehender Handelsbe-
ziehungen in Spanien sind
die gegenwärtigen Ver-
hältnisse besonders günstig.

Die

PUBLICITAS A. G.

welche seit Jahren in
diesem Lande niederge-
lassen ist, ist in der Lage,
zweckmässige Ratschläge
für wirksame

Reklame

zu geben.

Gesucht

von grösserem Exporthaus auf
dem Lande zu baldigem Eintritt

gewandte

Stenotypistin

für englische und französische
Korrespondenz. ···· 2041

Offerten mit Photo, Gehalts-
ansprüchen und Zeugnisab-
schriften unter Chiffre 2024
an die Publicitas A. G., Bern.

Industrie - Terrain

Sehr schön gelegenes Terrain mit Geleisanschluss,
2350 m², bei Bern, an Hauptstrasse, Tramnähe, wird
zu vorteilhafter Preise verkauft. Anfragen unter
Chiffre O. F. 40/2 B. an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Speditionshaus

sucht kaufmännisch gebildeten Angestellten mit
Branche-Kenntnissen. Lebensstellung. Offerten mit
Angabe der bisherigen Tätigkeit und Re-
ferenzen unter Chiffre K 4346 Q an
Publicitas A.-G. Basel. ···· 1955

Kapitalist

ist Gelegenheit geboten, sich an einem
rentablen Geschäft stillschweigend zu
beteiligen. Nachweisbare Kapitalren-
dite 10 à 20 %. ···· 1863

Offerten unter Angabe des verfügbaren Kapitals
unter Chiffre O. F. 687 Z an Orell Füssli-Annoncen,
Zürich, Bahnhofstrasse 61. — Verschwiegenheit.